



## INFOBOX

**Klimaschutz und Wirtschaft**

In den folgenden Aussagen geht es immer um den Zusammenhang von Klimaschutzmaßnahmen und wirtschaftlichem Wachstum. Klimaschutzmaßnahmen gibt es viele. Menschen können zum Beispiel entscheiden, dass sie selbst Wasser oder Strom sparen. Oder sie können auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Andere Klimaschutzmaßnahmen werden zum Beispiel vom Staat vorgegeben. Dabei können Vorschriften für Fabriken gemacht werden, damit sie weniger Abgase erzeugen. Oder es könnte ein Tempolimit von maximal 100 km/h auf Autobahnen eingeführt werden, weil Autos, die langsamer fahren, auch weniger Schadstoffe ausstoßen.

Bei den Aussagen in **Material 1** geht es um diese staatlichen Maßnahmen und nicht um persönliche Entscheidungen. Mit wirtschaftlichem Wachstum ist gemeint, dass Betriebe mehr produzieren können und mehr Gewinn machen. Das kann sich positiv auf den Handel auswirken. Außerdem können so mehr Jobs geschaffen werden.

## MATERIAL 1

**Aussagen zu Klimamaßnahmen und ihren Folgen für die Gesellschaft****Dominik:**

„Maßnahmen zum Klimaschutz sind sehr wichtig. Wenn es dem Klima schlecht geht und häufig Naturkatastrophen sind, dann schadet das auch Fabriken. Deswegen muss sich die Wirtschaft unterordnen.“

**Helena:**

„Bei Maßnahmen zum Klimaschutz soll man auch immer an Menschen denken, die in den nächsten Jahrhunderten auf unserem Planeten leben. So können auch unangenehme Maßnahmen oder Einschränkungen in Ordnung sein.“

**Erkan:**

„Maßnahmen zum Klimaschutz sind zwar wichtig. Es ist aber noch wichtiger, dass sich die Menschen in der Gegenwart das Leben leisten können. Lebenskosten sollen möglichst gering sein.“

**Miriam:**

„Es gibt Klimaschutzmaßnahmen, die jeder Einzelne gut umsetzen kann. Wenn alle im Kleinen etwas ändern, dann hat das große Auswirkungen. So braucht es keine staatlichen Maßnahmen wie Verbote oder Auflagen.“

**Michael:**

„Wenn es der Wirtschaft gut geht, können mit Gewinnen wichtige Klimaschutzmaßnahmen finanziert werden. Deswegen muss es immer zuerst der Wirtschaft gut gehen, damit etwas Sinnvolles auf die Beine gestellt werden kann.“

**Silvia:**

„Wenn die Wirtschaft gut funktioniert und Fabriken viel produzieren, dann haben viele Menschen einen Job. Das darf nicht durch Klimaschutzmaßnahmen gefährdet werden.“

**Lydia:**

„Maßnahmen zum Klimaschutz sind sehr wichtig – nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Wirtschaft. Denn wenn es der Natur und den Menschen schlecht geht, wird es auch der Wirtschaft schlecht gehen.“

**Arbeitsaufgabe**

- Lies die **Infobox „Klimaschutz und Wirtschaft“**.
- Lies die Aussagen in **Material 1**.
- Welcher der Aussagen stimmst du zu? Verwende dafür die untenstehende Tabelle. Begründe deine Antwort!
- Vergleicht und besprecht eure Ergebnisse im Plenum.

|                | <b>Stimme zu</b> | <b>Stimme nicht zu</b> |
|----------------|------------------|------------------------|
| <b>Dominik</b> |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Helena</b>  |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Erkan</b>   |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Silvia</b>  |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Miriam</b>  |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Michael</b> |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |
| <b>Lydia</b>   |                  |                        |
| Begründung:    |                  |                        |